

Sachunterricht - Prüfungsthema und Lehrprobe

Beitrag von „das_kaddl“ vom 12. Februar 2005 17:36

Liebes Forum,

wer einige meiner Postings kennt, weiß, dass ich mit dem niedersächsischen Sachunterricht ein wenig auf dem Kriegsfuß stehe. Nun findet aber in ziemlich genau 3 Wochen meine 2. Staatsex.-Prüfung (Lehrproben + mündl.) statt und ich komme aus innerschulischen und landespolitischen Prüfungsgründen nicht um den Sachunterricht herum (würde viel lieber Deutsch machen, da fühl ich mich sicherer).

Nun liegt es also an mir, zum einen eine Prüfungsstunde und anschließend eine mündliche Prüfung zu gestalten.

Ich habe eine 2. Klasse und für diese Stufe viel Material zu Haustieren und den Sinnen. Stationsarbeit wird nicht gern gesehen. Was meint ihr, eignet sich am Besten von den beiden Themen für eine Prüfungslehrprobe?

Zweites Problem ist das Thema für die mündliche Prüfung im Sachunterricht. Ich dachte, weil ich im Seminar mal über historisches Lernen ein Referat halten musste, nehme ich das mal als Grundlage. Aber irgendwie... ist das so... unergiebig sozusagen. Was hatten denn die "Ex-Referendare" unter euch so als Prüfungsthemen?

Obwohl ich in den Fächern mit 2 ("Tendenz zur 1, Frau xy") vorbenotet bin, nervt mich grad alles tierisch. Ich weiß genau, dass ich in den nächsten Jahren nicht als Lehrerin arbeiten werde und daher nehme ich die Prüfung grad nicht sonderlich ernst, sondern bereite mich auf Bewerbungsgespräche in Zürich vor. Natürlich weiß ich, dass das die falsche Grundeinstellung ist. Daher versuche ich mich jetzt mal wieder aufzuraffen und mich mit dem niedersächsischen Schulgesetz auseinanderzusetzen.

Liebe Grüße,
das_kaddl

Beitrag von „Sabi“ vom 12. Februar 2005 19:08

hallo das_kaddl 

ich finde du solltest was zum thema haustiere machen.

meine gründe:

1. ziemlich motivierend (sinne auch)

2. weniger ausgelutscht als sinne

3. du kannst gut handelnd arbeiten ohne stationen (bsp. tier mitbringen, pflege daran thematisieren oder sowas)

ich habe allerdings was zu sinnen gemacht *g* aber hab mich im nachhinein etwas geärgert, weils eben viele machen und man daher eher verglichen wird, und es so ausgelutscht ist, und und und..

ich habe auch von keinem aus meinem seminar gehört, der mit einer zweiten klasse was zu haustieren gemacht hat, scheint mir daher etwas interessanter für die prüfer.. -was man nicht vergessen sollte..

als mündliches thema hatte ich "experimente im sachunterricht" war ergiebig. bietet sich vor allem an, wenn man schon im unterricht mit schülern experimentiert hat, also vorwissen hat. wie jedes mündliche thema eigentlich, denn dann muss man sich nicht mehr so lange und umständlich reinlesen.

hoffentlich hilfreich,

sabi 😊

Beitrag von „Sternchen“ vom 13. Februar 2005 17:07

Hello Kaddl!

Sabi hat schon recht - die Sinne werden gern genommen und sind wirklich etwas "ausgelutscht". Trotzdem hab ich in meiner Prüfung auch was dazu gemacht und bin super damit gefahren 😅. Falls du dich dafür entscheidest würde ich halt solche Sachen wie "Wir erleben unsere Sinne" (also die typische Einführungsstunde) meiden. Ich hatte das Thema "dabei helfen uns unsere Ohren (im Straßenverkehr, Richtungshören, Stimmungen unterscheiden usw.). Zu einem UB habe ich auch mal zum Auge was gemacht (Versuche z.B. warum haben wir Augenbrauen...), war auch gut.

Haustiere ist aber sicher auch ein schönes Thema, das die Kinder motiviert und bestimmt nicht so häufig.

Viel Erfolg bei der Prüfung wünscht

Sternchen

Beitrag von „snoopy“ vom 13. Februar 2005 17:31

Hallo!

Hatte wie sabi bei meiner mündlichen Prüfung "Experimentieren im HuS" als Prüfungsthema. Kann dir nur sagen, dass das ein sehr dankbares Thema ist.

viel Glück bei deiner Prüfung
snoopy

Beitrag von „das_kaddl“ vom 13. Februar 2005 19:02

Experimentieren hört sich gut an... Daran dachte ich auch schon, als ich meine Sach-Seminarunterlagen durchgeblättert habe, hab es dann aber wieder verworfen, weil ich dazu kein (theoretisches) Material habe. Gibt's denn da "Basisliteratur", die ich kennen muss?

Das Thema "Sinne" ist insofern - was Stationsarbeit angeht - kritisch, weil in Niedersachsen (oder zumindest im Studienseminar Goslar) der "problemorientierte Sachunterricht" gefordert ist. Damit tue ich mich sooo schwer 

Danke für eure Tipps,
das_kaddl

Beitrag von „Britta“ vom 13. Februar 2005 19:21

Basisartikel zum Thema Experimentieren:

Unglaube, Henning: Experimente im Sachunterricht. In: Meier/Unglaube/Faust-Siehl Hrsg.): Sachunterricht in der Grundschule. (vom Arbeitskreis Grundschule)

Hartinger, Andreas: Experimente und Versuche. In: von Reeken, Dietmar (Hrsg.): Handbuch Methoden im Sachunterricht.

Gruß
Britta

Beitrag von „Nordlicht“ vom 13. Februar 2005 19:26

Hallo Kaddl,

der problemorientierte SU war schon vor 20 Jahren in Goslar gefordert. Ob es passte oder nicht. Möglichst sollte die Frage von den Schülern aufgeworfen werden. Ich dachte, es hätte sich in dieser Zeit etwas getan. Ich habe damals eine typisch problemorientierte Versuchsstunde, die den klassischen Aufbau mit Problemfrage, Hypothesen, Verifizierung oder eben nicht und Ergebnissicherung zum Thema Thermometer gemacht. Ist allerdings vom Schulrat, der den Prüfungsvorsitz hatte, nicht so gut angesehen worden wie von der Seminarleiterin, die den Aufbau ganz toll fand...

Würde ja auch zum Prüfungsthema passen oder darf es so nicht sein??

Viel Erfolg Nordlicht

Beitrag von „das_kaddl“ vom 13. Februar 2005 19:32

@ Britta



image not found or type unknown

Hab mir die Angaben notiert und werd am Dienstag mal in der Unibib schauen.

Nordlicht

Tja, da scheint es sich ja um ein sehr traditionelles Seminar zu handeln... 😕 Thermometer geht leider nicht, hatte ich schon 😊 Aber der Aufbau der U-Stunde muss genauso sein, wie du ihn beschrieben hast. Und jede, aber auch wirklich jede Unterrichtsstunde muss so ablaufen. Wo war nochmal der Kotzsmiley? 😊

LG, das_kaddl

Beitrag von „hanni161“ vom 13. Februar 2005 21:30

Du Arme!

Bei uns ist dieses problemorientierte auch so sehr angesehen. zum Glück mache ich in Sachunterricht keine Prüfung.

Und das auch noch in einer zweiten Klasse?!

Zum Thema Experimentieren würde ja eher das Thema Sinne passen als Haustiere. Obwohl, ich habe mal mit einer dritten Klasse eine Einheit zum Regenwurm gemacht und auch einen UB dazu gehabt. Die Schüler mussten auch etwas vermuten und überprüfen. Interesse an der

Stunde?

Viele Grüße,

Jule

P.S.: Bin auch nicht in Goslar, sondern in Göttingen. Also keine Überschneidung möglich!!! 